



ZENTRALISIERUNG DER ABWASSERBEHANDLUNG

REFERENZ: MITTLERES JAGSTTAL | DEUTSCHLAND

HOMA sorgt für wirtschaftlichere Abwasserbehandlung des Abwasserverbandes Mittleres Jagsttal für ein Projekt im Kreis Krautheim (zwischen Würzburg und Heilbronn).

Herausforderung:

Besonderer Fokus auf Explosionsschutz

Verbaute Komponenten:

2 x MX3472-FU134 Ex

2 x MX3456-PU94 Ex horizontal

2 x MX2462-PU94/S Ex

2 x MX1341-PU122/S Ex

2 x MX1341-PU102/S Ex

Fördermedium:

Schmutz- und Abwasser

Geschäftsfeld:

Industrie- und Abwassertechnik

PROJEKTBSCHREIBUNG

Ziel des Projektes war es, die Abwasserbehandlung im Umkreis von Krautheim zu zentralisieren. Hierfür sollten vier kleine Kläranlagen stillgelegt werden, und das dort bisher angefallene Abwasser der zentralen Kläranlage in Krautheim zugeführt werden. Die für diese Aufgabe erforderlichen fünf neuen Pumpstationen wurden von HOMA mit Pumpen, Armaturen, Rohrleitungen und elektrischer Steuerungstechnik ausgestattet. Dabei waren die Anforderungen an die einzelnen Pumpstationen unterschiedlich: Eine Station wurde durch den Umbau des vorhandenen Baukörpers eines Regenrückhaltebeckens erstellt. In einer anderen Station arbeiten zwei horizontal trocken aufgestellte Pumpen mit PU-Motoren.

Die übrigen drei Stationen sind mit mantelgekühlten Pumpen in Nassaufstellung mit Kupplungssystem ausgerüstet.

EXPLOSIONSGESCHÜTZTE TAUCHPUMPEN

Insgesamt wurden 10 explosionsgeschützte Pumpen der folgenden Typen geliefert und zusammen mit unseren Projektpartnern IUT Innovative Umwelttechnik GmbH und UFT Umwelt- und Fluid- Technik - Dr. H. Brombach GmbH installiert:

2 x MX3472-FU134 Ex

2 x MX3456-PU94 Ex horizontal

2 x MX2462-PU94/S Ex

2 x MX1341-PU122/S Ex

2 x MX1341-PU102/S Ex